



Vortrag: Kulturgeschichte / Ethnologie / Geografie / Archäologie

Carl Bossard

«In America voglio andare» - das Los vieler

Zwischen Fernweh und Heimweh: Auswanderer-Geschichten aus dem Tessin

Zum Thema

Die Schweiz war lange Zeit ein Auswanderungsland: Hunger und Armut trieben viele in die Emigration. Zehntausende zogen weg, auch aus den Tessiner Bergtälern – nach Italien, nach Übersee. Zu ihnen zählt der junge Bergbauer Gori Valdo aus dem Valle Maggia. Mit zwanzig verlässt er sein Elternhaus und seine Verlobte Maddalena. Zusammen mit seinem Bruder bricht er 1929 nach Kalifornien auf. Die Sehnsucht nach dem Tal aber bleibt: «In Amerika trugen wir Auswanderer unser Heimweh wie eine Krankheit in uns herum», erzählt Gori.

Der Historiker Carl Bossard führt in diese verschwundene Zeit zurück. Hintergrund bildet der Auswanderer-Roman «Il fondo del sacco» des Tessiner Schriftstellers Plinio Martini. Im «Sacco», seinem kärglichen Bündel, trägt die literarische Figur Gori das Heimweh mit in die Ferne. Viele Jahre später treibt es ihn zurück ins enge Tal. Doch die Welt ist eine andere geworden. Der Musiker Joseph Bachmann umrahmt die Auswanderer-Geschichten mit Tessiner Melodien.

Zum Dozenten

Carl Bossard ist Gründungsrektor der Pädagogischen Hochschule Zug. Davor war er als Rektor der Kantonalen Mittelschule Nidwalden und Direktor der Kantonsschule Luzern tätig. Er beschäftigt sich mit schulgeschichtlichen und bildungspolitischen Fragen.

Joseph Bachmann studierte an der Universität Fribourg, am Konservatorium und an der Musikakademie Luzern. Nach verschiedenen Tätigkeiten als Schulleiter und Gymnasiallehrer ist er heute freischaffender Musiker und Chorleiter.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: **Donnerstag, 16.45 bis 18.00 Uhr**
13. November 2025

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1372
Online über www.sen-uni-lu.ch

